

Hunde-OP-Versicherung 2023

Operationen, die unter den Sonder-OP-Baustein fallen

Darunter fallen folgende Operationen einschließlich dazugehöriger Diagnostik sowie Vor- und Nachbehandlungen:

Beckenosteotomie/ Umstellungsosteotomie

Bei diesem orthopädisch-chirurgischen Eingriff wird der Beckenknochen durchtrennt und wieder mit einer Platte zusammengeschaubt, um eine bessere Gelenkpfanne für den Oberschenkelkopf herzustellen.

Operationen infolge des brachycephalen Syndroms (Kurz- bzw. Rundköpfigkeit)

Das brachycephale Syndrom äußert sich unter anderem durch zu enge Nasenlöcher, abnormal geformte Nasenmuscheln, ein verlängertes Gaumensegel, Erkrankungen der Tonsillen, einen Kehlkopfkollaps und eine verengte Trachea.

Denervation/Nervenschnitt

Dieser Eingriff wird durchgeführt, um die Weiterleitung von Schmerzimpulsen vollständig oder partiell zu unterbrechen.

Operationen infolge der Distichiasis

Zusätzliche wimpernartige Haare (Distichien) wachsen aus den Talgdrüsen des Lidrandes heraus in Richtung des Auges und verursachen dort Schäden an der Hornhaut.

Operationen infolge des Ektropiums (Hängelid)

Das Augenlid ist nach außen gedreht. Meistens ist das Unterlid betroffen. Deshalb kann kein vollständiger Lidschluss erfolgen.

Operationen infolge des Entropiums (Rollid)

Das Augenlid ist samt Wimpern nach innen gedreht, sodass die Wimpern an der Hornhaut reiben.

Femurkopfresektion

Bei diesem chirurgischen Verfahren wird der Kopf des Oberschenkelknochens operativ entfernt.

Operationen am Herzen

Hierunter fallen sämtliche Operationen aufgrund angeborener Herz-erkrankungen sowie sonstige Operationen am Herzen und Gefäßsystem.

Operationen infolge der Hüftgelenkdysplasie (HD)

Hüftgelenkdysplasie ist eine Fehlentwicklung des Hüftgelenks.

Operationen infolge der Inguinalhernie (Leistenbruch)

Der Vorfall von Organen oder Gewebe aus dem Bauchraum durch eine zu große Öffnung der Muskelschichten im Bereich der Leiste macht diesen Eingriff erforderlich.

Korrekturosteotomie/ Umstellungsosteotomie

Bei diesem orthopädisch-chirurgischen Eingriff wird ein Knochen durchtrennt, um die normale Knochen-, Gelenk- oder Extremitäten-Anatomie herzustellen.

Operationen infolge des Kryptorchismus (versteckte Hoden)

Lageanomalie der Hoden. Das heißt, die Hoden sind nicht oder nicht vollständig in den Hodensack abgestiegen und befinden sich im Leistenspalt oder in der Bauchhöhle.

Lidspaltenplastik

Diese wird durchgeführt zur Korrektur von Fehlstellungen der Lider.

Operationen infolge der Patellaluxation

Hierbei handelt es sich um eine angeborene oder traumatisch erworbene Verschiebung der Kniescheibe aus ihrem Gleitbett.

Pectineus-Myektomie (Operative Heilbehandlung der Hüftgelenk-Dysplasie)

Hierbei wird der Pectineus-Muskel, ein Muskel, der das Hüftgelenk beugt, durchtrennt. Hierdurch soll der Hüftkopf besser in der Gelenkpfanne liegen.

Operationen infolge des portosystemischen Shunts (Lebershunt)

Der Lebershunt ist eine meist angeborene Fehlbildung, bei der es zur Störung der Leberdurchblutung kommt. Dadurch kommt es zur Leberfunktionsstörung.

Prothesen (ausgenommen Zahnprothesen)

Die Prothese ist ein medizinisch notwendiges, künstlich geschaffenes, funktionell ähnliches Körperersatzstück wie zum Beispiel ein Hüftgelenk.

Operationen infolge der Umbilicalhernie (Nabelbruch)

Durch eine Lücke in der Bauchwand im Bereich des Nabels können Teile des Bauchraumes hindurchtreten.

Uretereinpflanzung in die Harnblase (Ektopischer Ureter)

Bei diesem Eingriff handelt es sich um die Korrektur eines Harnleiters, der durch Fehlbildung nicht in die Blase mündet.